

# Workshop Pressearbeit



Aktiv für  
Flüchtlinge  
Rheinland-Pfalz

Initiativen, die sich für ein gleichberechtigtes Miteinander in der Gesellschaft einsetzen, sollten ihre Arbeit, ihre Inhalte und auch ihre Erfolge durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit sichtbar machen.

Wie werden wir besser darin, Termine, Veranstaltungseinladungen, aber auch Inhalte und Positionen in die Öffentlichkeit zu bringen? Soziale Medien und Mailverteiler der Netzwerke sind wichtige Werkzeuge - um aber in der zivilgesellschaftlichen Diskussion präsent zu sein, ist klassische Pressearbeit ein unerlässliches Instrument. Wie wir unsere Anliegen besser platzieren, wollen wir in dem Workshop vermitteln:

## Pressearbeit für zivilgesellschaftliche Akteure in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit

- An welchen Kriterien kann sich eine erfolgversprechende Pressearbeit orientieren
- Welche formalen Vorgaben sollten wir beachten - und warum?
- Wie gestalten wir Presstexte so, dass sie bestmöglich das Interesse der Redaktion wecken?
- Wie erhöhe ich die Relevanz meiner Pressearbeit noch weiter?
- Diskussion: Gibt es Besonderheiten für die Flüchtlings- und Integrationsarbeit?

**Wann?** 3. Mai 2019, 10- 16 Uhr (inkl. Mittagessen)

**Wo?** Geschäftsstelle des AK Asyl – Flüchtlingsrat Rheinland-Pfalz e.V.  
Leibnizstraße 47, 55118 Mainz

Die Referentin Anouschka Wasner (Journalistin) gibt einen praxisnahen Einblick in das Thema. Mit konkreten Übungen.

Es entstehen für die Teilnehmer\*innen keine Kosten.

Anmeldung bis zum 30. April 2019 unter: [anmelden@asyl-rlp.org](mailto:anmelden@asyl-rlp.org)

### Impressum

Aktiv für Flüchtlinge Rheinland-Pfalz – „Begleitung und Unterstützung für Ehrenamtliche im Flüchtlingsbereich in RLP“  
ist ein Projekt von  
AK Asyl – Flüchtlingsrat Rheinland-Pfalz e. V.  
Leibnizstraße 47, 55118 Mainz

### Kontakt

Okka Senst  
Fon: +49 (0)6131 4924736  
Fax: +49 (0)6131 4924735  
E-Mail: [ehrenamt@asyl-rlp.org](mailto:ehrenamt@asyl-rlp.org)  
[aktiv-fuer-fluechtlinge-rlp.de](http://aktiv-fuer-fluechtlinge-rlp.de)

Gefördert durch



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,  
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ